

REPRÄSENTATION VON MIGRANT*INNEN IN BETRIEBSRÄTEN

Martin Behrens, Wolfram Brehmer, Merle Pohlmeier

WSI-Herbstforum 2023:

Mangel, Macht und Gegenmacht?
Fachkräfte in Deutschland

16. November 2023

Inhalt

1. Zusammensetzung von Betriebsräten
2. Vergleich Betriebsräte und Belegschaften
3. (strukturelle) Faktoren, die zu höherer Repräsentation führen
4. Folgen höherer Repräsentation für die Mitbestimmung
5. Fazit

Daten WSI-Betriebsrätebefragung 2017

Heute präsentierte Daten

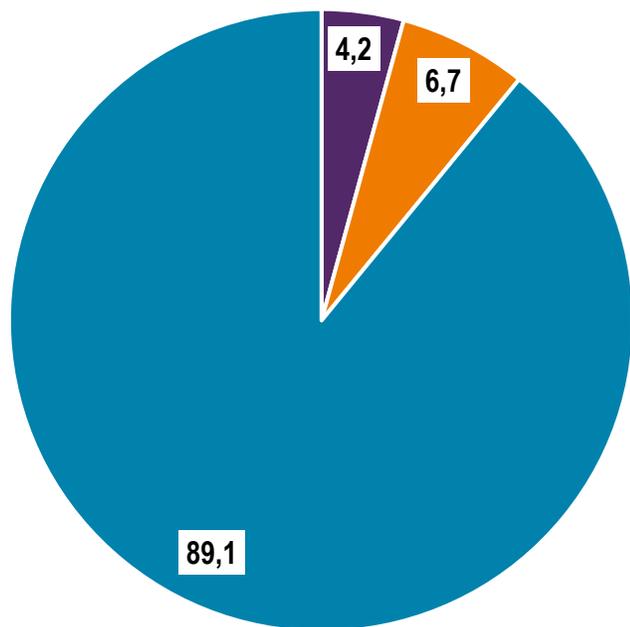
- Schwerpunktthema 2017: Beschäftigte mit Migrationshintergrund
- 2.391 befragte Betriebsräte
- ein BR-Mitglied pro Betrieb befragt (meist Vorsitzende:r)
- (un-)mittelbar Auskunft über 18.530 Betriebsratsmitglieder

Methode

- Computergestützte Telefoninterviews (Februar bis April 2017)
- Panel (Welle 3)
- Betriebe ab 20 Beschäftigte
- geschichtete Zufallsstichprobe aus der Betriebsdatei der Bundesagentur für Arbeit (alle Angaben gewichtet)

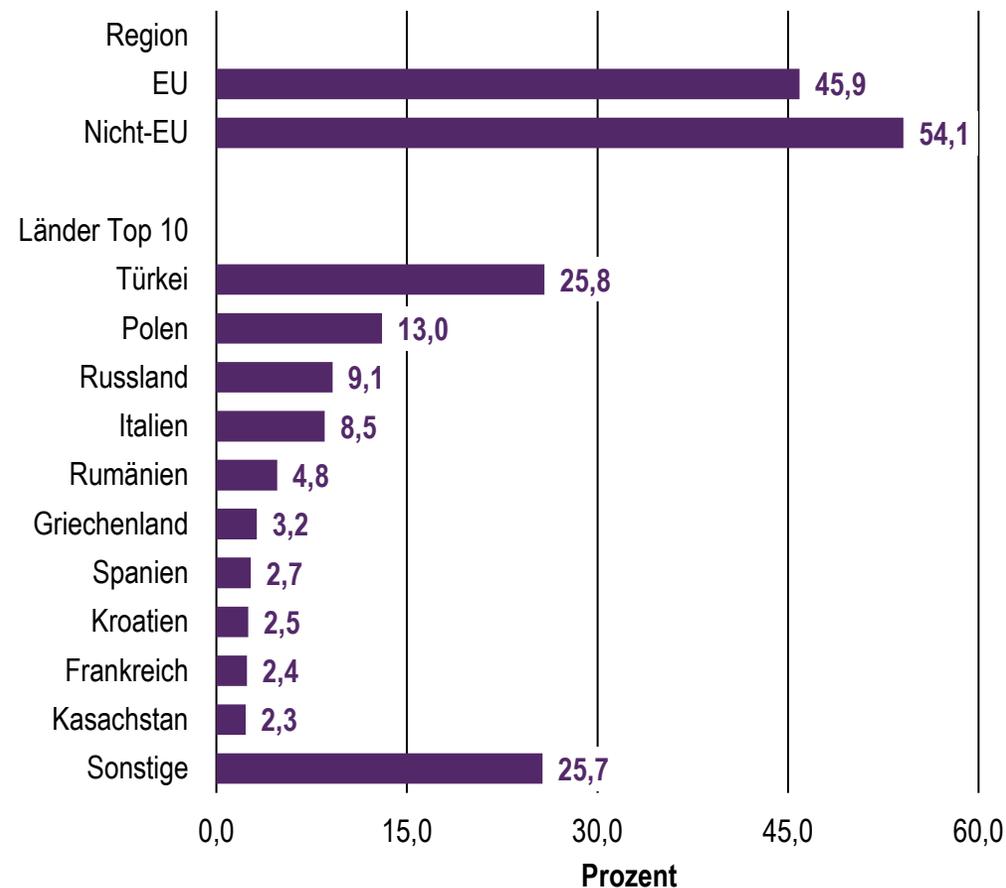
Zusammensetzung Betriebsräte nach Migrationshintergrund

Betriebsratsmitglieder nach Migrationshintergrund

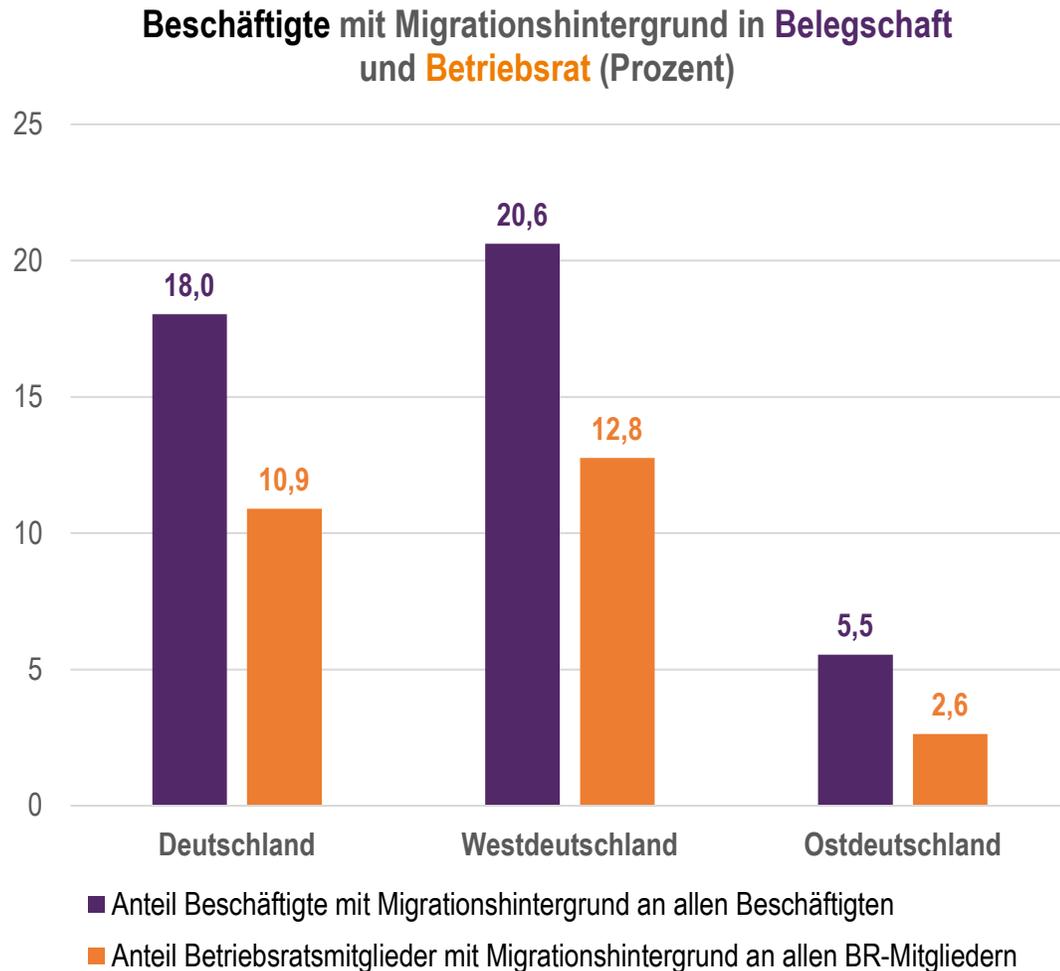


- Migrationshintergrund zweite Generation
- Migrationshintergrund erste Generation
- ohne Migrationshintergrund

BR-Mitglieder mit Migrationshintergrund: Herkunft



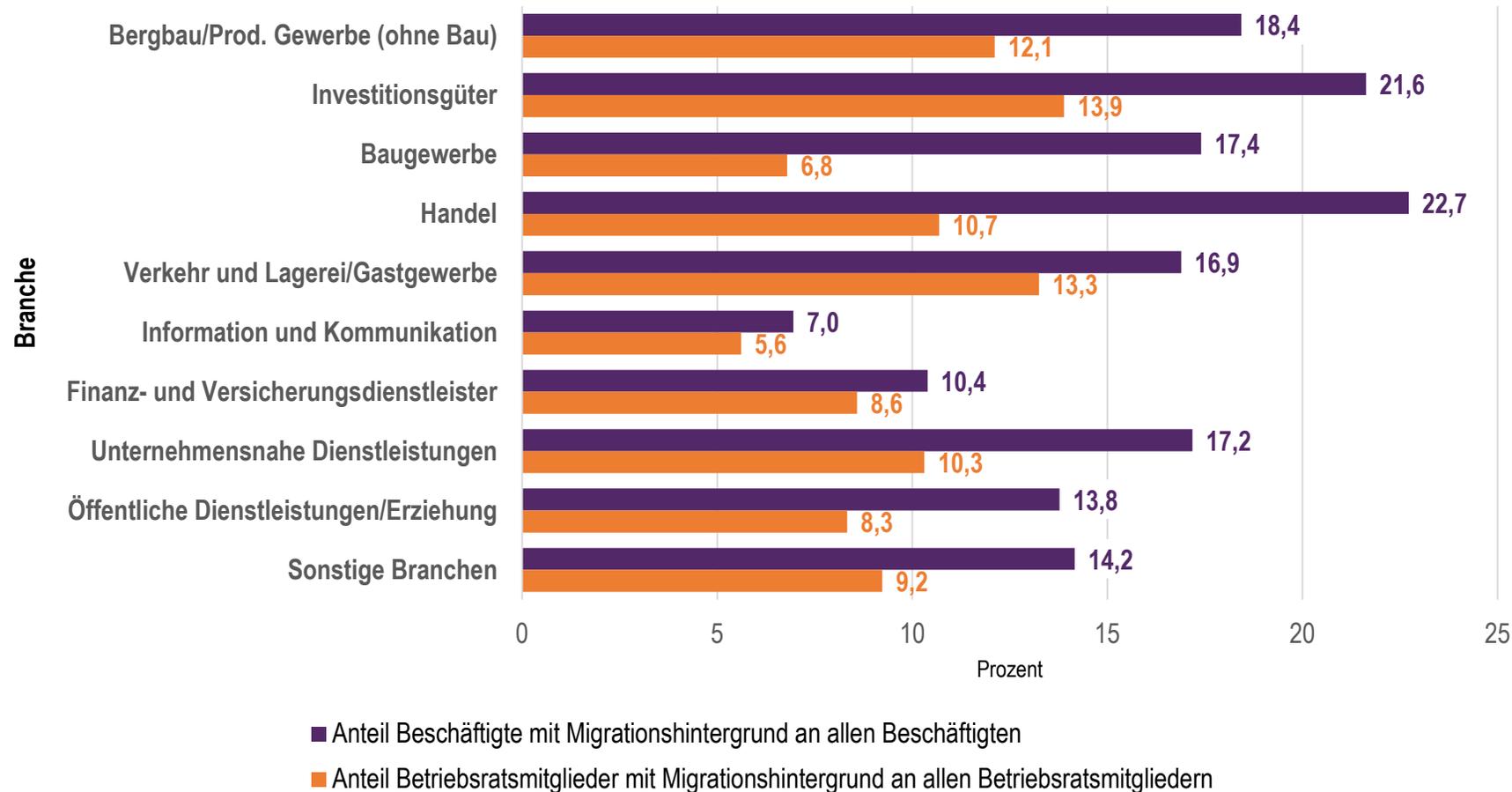
Vergleich: Migrationshintergrund (MH) in der Belegschaft und im Betriebsrat - Region



- Migrant*innen sind in der Mitbestimmung unterrepräsentiert
- In Ost- stärker als in Westdeutschland
- WSI-BR Befragung 2023
 - Beschäftigte 23,5 % MH
 - Betriebsrat 11,3 % MH
- Migrant*innen wachsendes Segment in Belegschaften. Umso kürzer Migration zurückliegt, umso geringer Chance im BR zu sein.
- Betriebsperspektive:
 - 12 % der Betriebe ohne Besch. mit MH
 - 57 % der BR-Gremien ohne Mitgl. mit MH

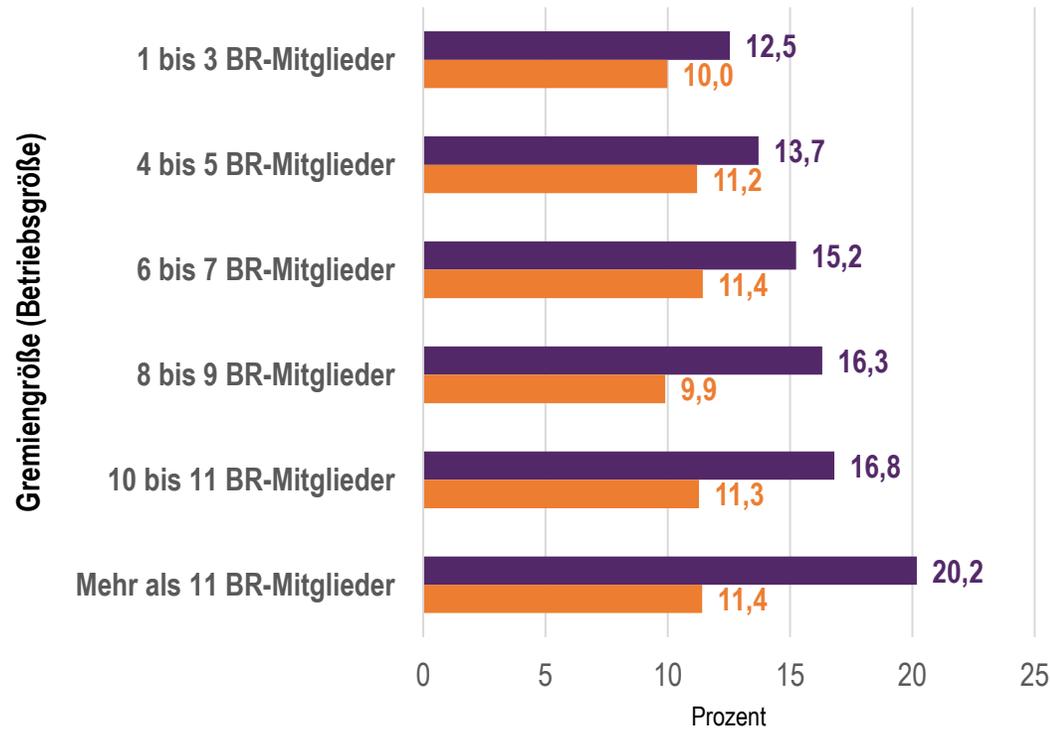
Vergleich: Migrationshintergrund in der Belegschaft und im Betriebsrat - Branche

Beschäftigte mit Migrationshintergrund in **Belegschaft** und **Betriebsrat** nach Branche



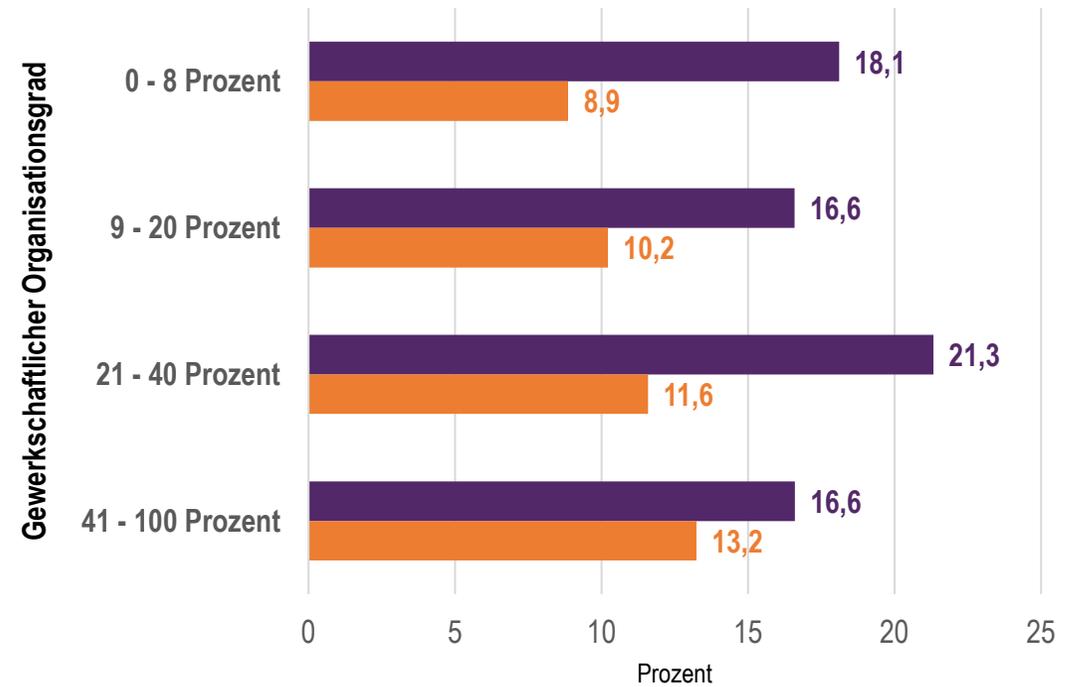
Betriebsratsgröße und gewerkschaftlicher Organisationsgrad

Beschäftigte mit Migrationshintergrund in Belegschaft und Betriebsrat nach Gremiengröße (Betriebsgröße)



- Anteil Beschäftigte mit Migrationshintergrund an allen Beschäftigten
- Anteil Betriebsratsmitglieder mit Migrationshintergrund an allen BR-Mitgliedern

Beschäftigte mit Migrationshintergrund in Belegschaft und Betriebsrat nach gewerkschaftlichem Organisationsgrad (der Belegschaft)

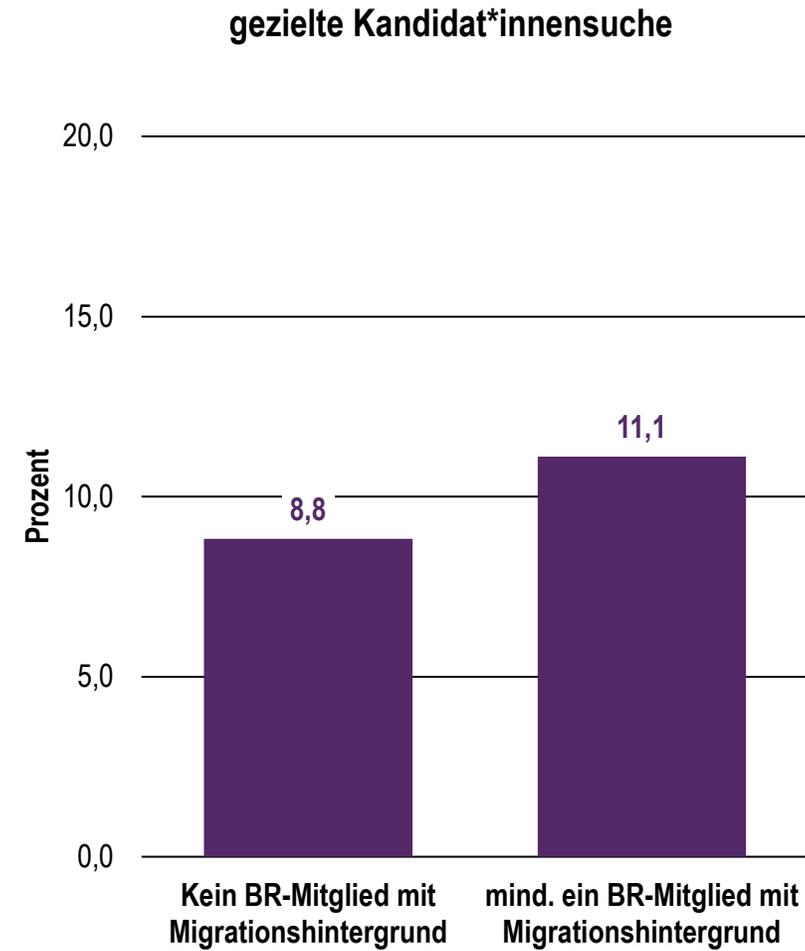
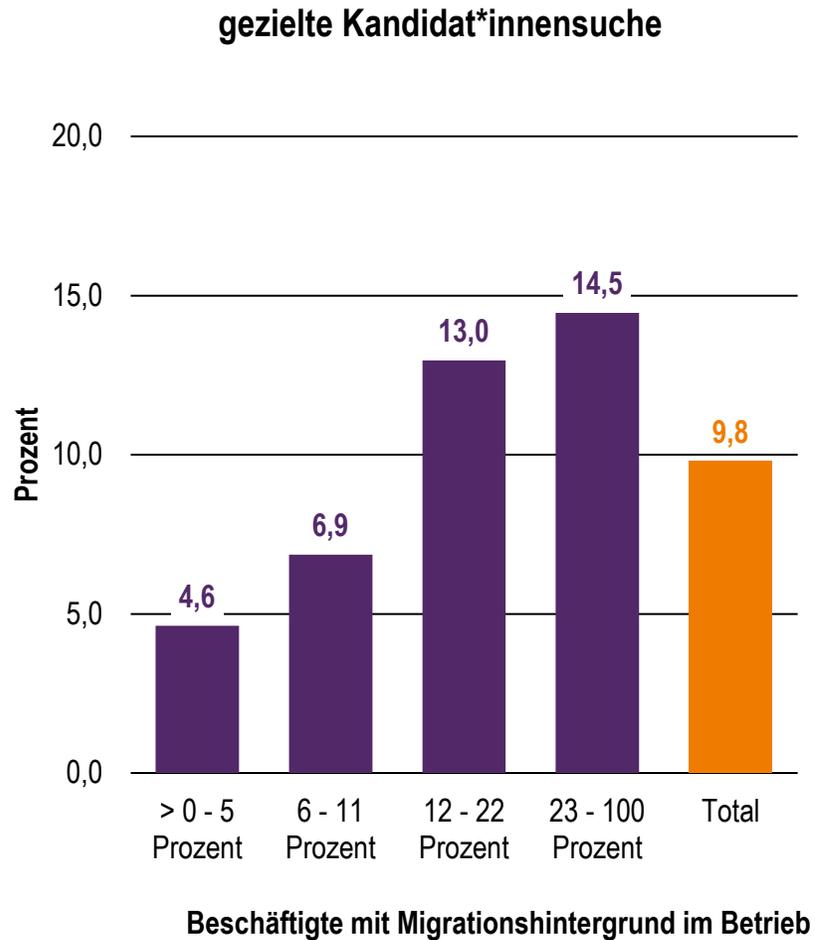


- Anteil Beschäftigte mit Migrationshintergrund an allen Beschäftigten
- Anteil Betriebsratsmitglieder mit Migrationshintergrund an allen BR-Mitgliedern

Was verändert die Anzahl der Mitglieder mit Migrationshintergrund im BR? ...statistisch gesehen (Auszug)

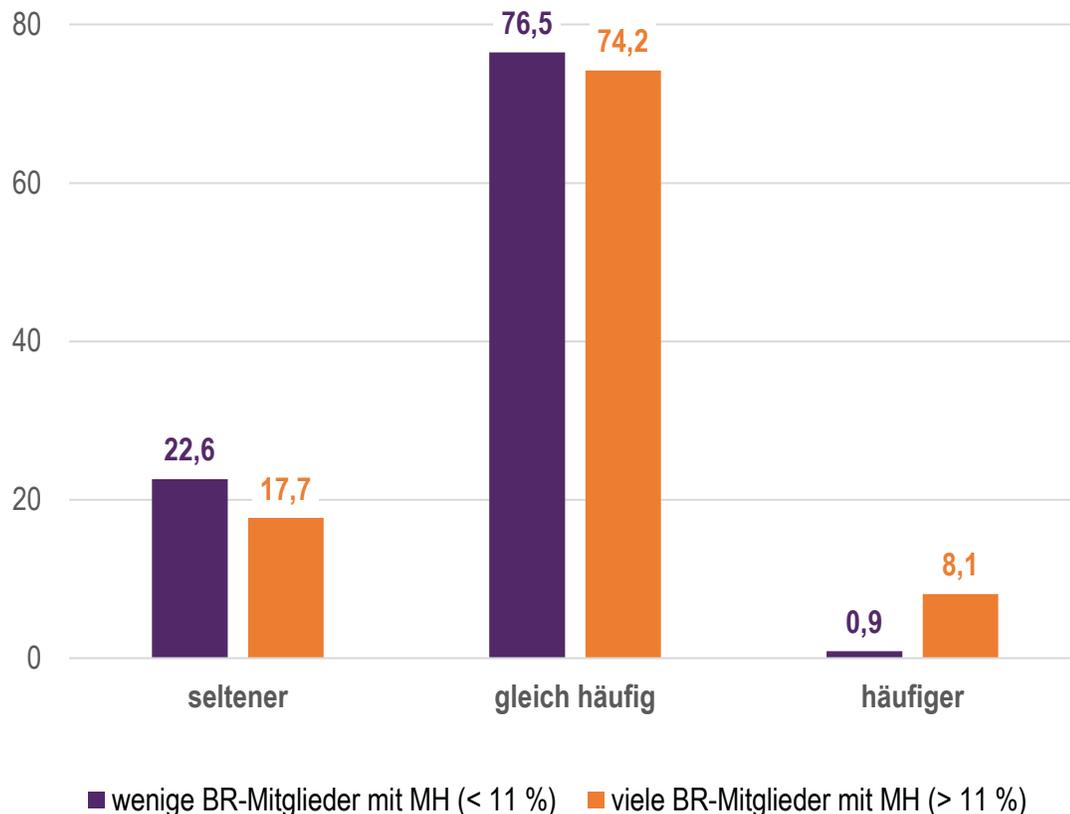
	AME
Anteil Beschäftigte mit Migrationshintergrund im Betrieb (10 % Schritte)	0.540
Anteil Beschäftigte mit Migrationshintergrund im Betrieb quadriert (10 % Schritte)	-0.004
Anzahl Betriebsratsmitglieder	0.064
Westdeutschland	0.685
Anteil der Gewerkschaftsmitglieder unter Beschäftigten in Betrieb (10 % Schritte)	0.038

Gezielte Suche nach Kandidat*innen mit Migrationshintergrund für die Betriebsratswahl



(Abbau von) Zugangshürden für Belegschaft zum Betriebsrat

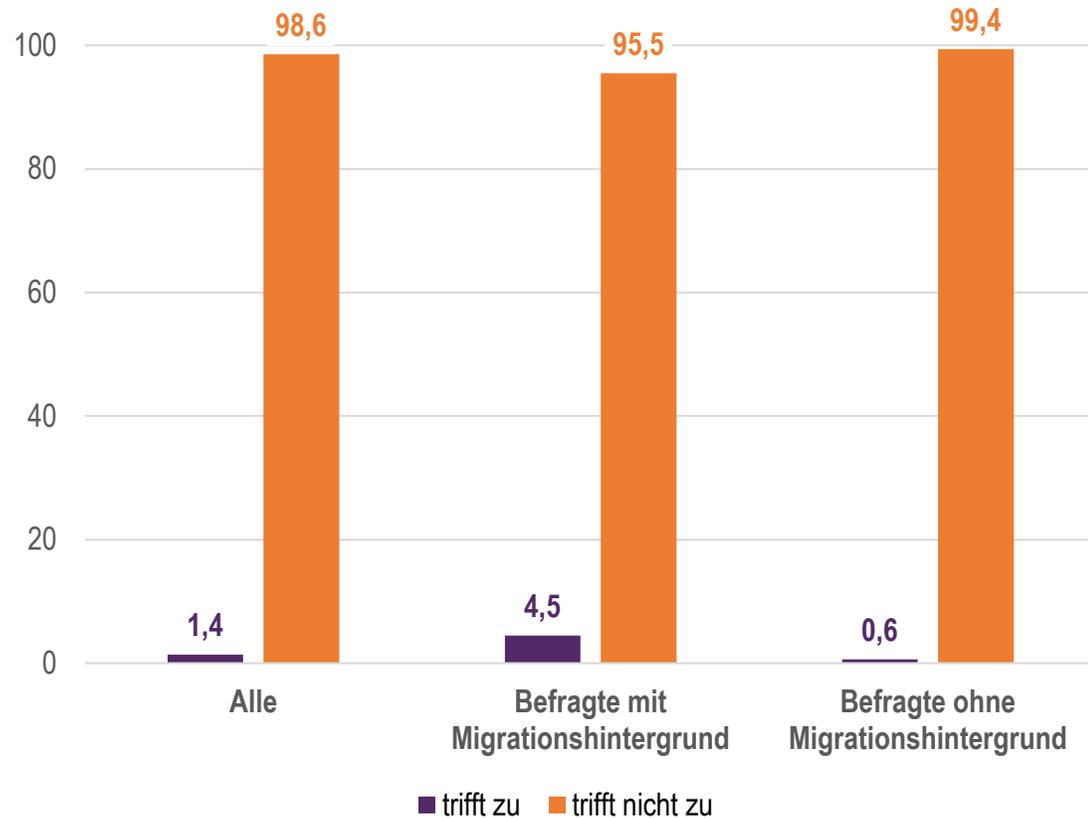
Gehen Beschäftigte mit Migrationshintergrund seltener, gleich oft oder häufiger auf den Betriebsrat zu als Beschäftigte ohne Migrationshintergrund?



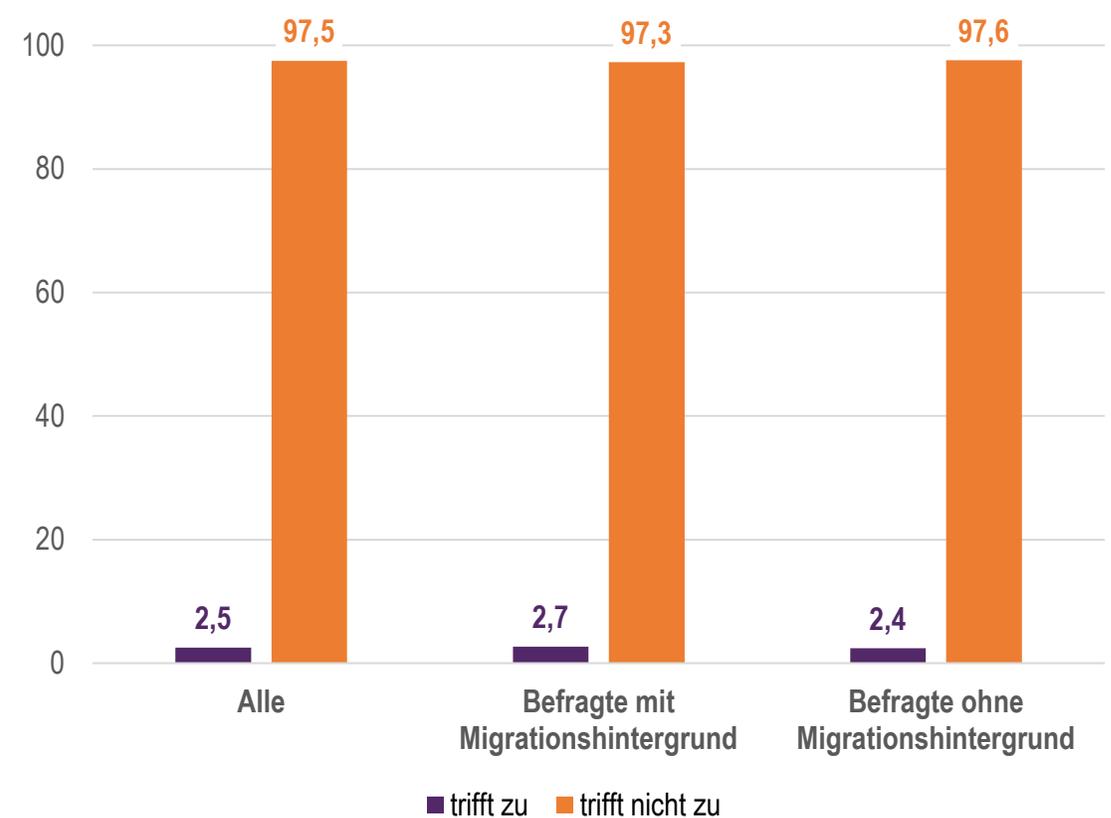
- Beschäftigte mit Migrationshintergrund (MH) wenden sich seltener an den Betriebsrat
- BR-Mitglieder mit MH erleichtern den Zugang für diese Beschäftigten
- Vergleichbares Muster zeigt sich auch bei:
 - Teilnahme an BV
 - Themen, mit denen Beschäftigte an BR herantreten
 - Sprachprobleme erschweren Kommunikation mit BR
 - BR unternehmen mehr, um Beschäftigte mit MH zu erreichen

Akzeptanz von Betriebsratsmitgliedern mit Migrationshintergrund

Werden Betriebsratsmitglieder wegen ihres Migrationshintergrundes von Beschäftigten ohne Migrationshintergrund als Gesprächspartner abgelehnt?



Werden Betriebsratsmitglieder wegen ihres Migrationshintergrundes von der Geschäftsführung weniger akzeptiert als sonstige Betriebsratsmitglieder?



Fazit

- Beschäftigte mit Migrationshintergrund sind in der Mitbestimmung unterrepräsentiert
- Gewerkschaften wirken dem entgegen, können das Ausmaß der Unterrepräsentanz aber nicht ausgleichen
- Gezielte Kandidat*innensuche eher selten und nicht immer erfolgreich
- Betriebsratsmitglieder mit Migrationshintergrund senken Zugangshürden zum Betriebsrat für Beschäftigte mit Migrationshintergrund
- Betriebsräte berichten nur sehr vereinzelt von Diskriminierungsverfahren in der Mitbestimmung

VIELEN DANK!

Dr. Wolfram Brehmer

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung

Georg-Glock-Straße 18 / 40474 Düsseldorf

wolfram-brehmer@boeckler.de

Vergleich: Migrationshintergrund in der Belegschaft und im Betriebsrat – Anteil Beschäftigte mit Migrationshintergrund

Beschäftigte mit Migrationshintergrund in Belegschaft und Betriebsrat nach Anteil Beschäftigte mit Migrationshintergrund im Betrieb

